

M. 2/3 95

Lehrhafte Volkskunde.  
Lützenburg, Amt Rastatt.

1. Ortsnamen: Lützenburg - Lützenburg. die Gemeinden  
politisch selbstständig sind filial zur Herrschaft Lützenburg.  
Bisungestaltung sind: Unvollständigkeit u. Unvollständigkeit. das  
Wortkennzeichen weist sich nach Lützenburg.

2. Flurnamen: Grüngasse, Lützenburg Wittelsberg,  
Grüngasse (von einem Hofe so genannt.) Wittelsberg,  
das nun in. alte Witz, Wittelsberg, Grüngasse, Lützenburg  
Wittelsberg Wittelsberg, das oben in. unten Wittelsberg  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg  
u. oben Wittelsberg.

Lützenburg. Wittelsberg Wittelsberg Wittelsberg.

3. Familien u. Wittelsberg. Wittelsberg, Wittelsberg,  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg,  
das, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg. die  
Wittelsberg Wittelsberg Wittelsberg Wittelsberg  
Wittelsberg, Wittelsberg Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg,  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg,  
Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg, Wittelsberg.



Reggelmannen giebt ab Kiinn.

4. Gänb bei u. Hochzulagen. Wefenub, Kefinn u. Hall  
find unter einem Hof. Die Gänbputa pfeut auf  
die Köpfe. Zinnatun u. Goftevonn giebt ab Kiinn.

Weil Lantmberf ganz am Gort fängt, fo geht  
man auf der vberan Seite ab in das <sup>Gort</sup> Gort  
künd man zinnst in die Rufe, vber in der  
Gänbgang und von der in <sup>die</sup> Rufe u. Kinn.

Behält man das Gänb von unten, fo pfeut  
man auf einen <sup>zinnst</sup> Kinn in der Gänbgang.

Die Gänber find alle einftückig mit Anbafmen  
von Fufeln u. Wirteln. Das Hof ist  
gepfluppert und von der Kugeln pfeut einen  
günstigen Lind.

5. Gänbmarken vber Gofen: Kiinn

6. Kollbucht. Einfuf.

7. Kefinn: Die Gänbmarken find Korbellen.

Wozgen-Korbellenpfeuten, Wiltzgen-Korbellen  
und Kinn-Korbellen - Abant - Korbellen und  
Gänbputa. Gänbputa von Korbellen. Gänb  
puta vber.

8. Gänbputa: Es giebt nur Fufeln und  
Zinnatun. Die übrigen Gänbputa sind  
Gänbputa.



## 9 Kollblinder

9a D' Spidalböörmennele isch zu mir Künne  
 het mir Lere all' geseenen  
 Sid isch mir, züen, züen Klüen  
 D' Spiffale soll D' Spiffale Lere  
 Mann i mir desime wär

9b fiesch biß mir mit, fiesch biß mir mit,  
 du fiesch n' fiesch n' Wänt  
 du fiesch n' fiesch n' Wänt  
 du fiesch n' fiesch n' Wänt

9c Unser Wäntle isch so fiesch  
 Mann sin Lere Lere  
 fiesch n' fiesch n'

9d Mann mir Kette n' Luffink wär  
 in mir Wänt n' fiesch  
 Mann mir isch n' fiesch n' fiesch  
 zu dem Klüen fiesch.

9e  
 Wäntle isch n' fiesch n' fiesch  
 du Kette sin isch goldene Lere  
 und als sin Lere fiesch n' fiesch



du findst sie an zu gewinnen.

du kannst du Land der Karl gewinnen;

Maximilian, warum verläßt du?

Ans. weil ich fruchtbar werden muß.

du kannst du stolze Pfänder gewinnen.

so steh Maximilian im das Herz

du findst sie gleich zu finden.

du kannst sie von Eltern.

Was ist denn unser Maximilian?

Ein ist schon längst getötet.

Was ist sie denn getötet?

du stolze Pfänder gewinnen.

du Pfänder gewinnen wird vergrößert.

Maximilian ist ein Fugelmann;

du Karl, du ist ein Landmann;

du Pfänder gewinnen ist ein Fugelmann

Nun wollen wir alle glücklich sein.

(1)

Ein ist die Kinnan zu sein

Gut nur wir bei Kinnan zu sein

Gut nur wollen Kinnan zu sein

Ein ist nun die Kinnan zu sein

Kinnan zu sein, Kinnan zu sein

Kinnan ist bei Kinnan zu sein.



Mein Herz soll freuen  
 Mein Knie soll loben  
 Freut sich alle Kunst mit Sengen  
 Ein Herz soll Lippen soll.

Mein's Rosenkranz singt  
 Und Goldstücke pflegt,  
 So soll man Gott bitten,  
 daß Mutter so bleibt.

9c Mein Herz ist Trüffel soll loben Pfaff  
 Und dort ist Trüffel soll König (König)  
 So löffel die Trüffel soll loben Pfaff  
 Und das zu meiner Merin

Trink uff, trink uff  
 Trink Kniepfahl zu  
 Mein Sengen die Trüffel  
 Mein Klagen die Trüffel!

Hast die schwarze Knie finst - Mein -  
 So muß ich nimmal zum nachsinnen  
 Zum zweitemal den Kopf nachsinnen  
 Zum drittemal - das mit.



①

Gute Wege Lipabutt,  
 Tag nur, nur die Luft hat Kraft,  
 Hintern offen, hintern fest,  
 Wo der Luft die Füß hinterrück.

①

Stehen auf dem Boden  
 Waschen die ersten Tücher.  
 Ein faden so große Kugeln  
 Es sind die ersten Wollkugeln.

①

Reinigt Winter ab, reinigt Winter ab  
 Und laß die Hürden stehn.  
 Und wenn die Weiden Winter sind,  
 Dann sind sie immer grün.

①

Zu die die ganze  
 Die Tag in die Kraft.  
 Zu die ganze immer  
 In Luft hat Kraft.

11. d. Auf dem Luftaufgänger waschen die ersten,  
 die im Winter jeden Abend in die Tücher  
 den können. Kraft 11 also müßten sie immer  
 zu auf dem faden sein, sonst wären



sie umgabrecht werden. Als sie wieder  
 einmal kamen, haben die Guesen plötzlich  
 ohne zu weit gewartet. fand der fudraibla  
 wollten ihnen gehen und sagten: „Wir  
 können zu spät.“ die anderen aber sagten:  
 „Es ist noch Zeit.“

endlich gingen sie fort, sagten aber ein  
 Wasser auf den Tisch und sagten: „Wenn  
 dieses Wasser blut spritzt, so können  
 wir nicht mehr.“ das Wasser spritzte  
 wirklich blut und von dieser Zeit ab,  
 können die fudraibla nicht mehr.

11 a. Wenn jemand einen Tot pflegt oder einen  
 Grenzstein anrichtet, so muß er noch seinem  
 Vorn jeden Nacht von 12-3 Uhr als Geist  
 erscheinen.

11 m. Von der Züfelwäfler erzählt man  
 folgendes: In Winterzeit von der Wäfler soll  
 ein Wäfler gestanden sein. Beim Aufwachen  
 füllte sie das ganze Haus mit Wasser  
 und der Wäfler sagte ihm zu: „Wenn  
 nur der Züfel diese Wäfler von fließ weg



auf einen Berg stellen würde." Er klagte  
 an und der Fäufel mit Leckfüßen stand  
 vor ihm und sagte: "So wollen die Mäuse auf  
 den Hümburg stellen, wenn wir ihm seine  
 Tadel anspinnen." Der Müller schüttelte sich  
 dagegen, willigte aber endlich ein und  
 unterschrieb mit seinem eigenen Blut.

Der Fäufel ging aus Markt und gegen  
 Mitternacht stand ihm die Mause mit  
 7 Jüngern. Der Müller schaute nach; aber  
 es sah er kein. Der Fäufel ging fort,  
 um nach Linsen zu suchen; allein erst  
 gegen Mitternacht als schon die Gassen in  
 Lützenburg kochten, fand er den Thier und  
 brachte Linsen wieder in. Und so war oben.  
 Voll Augen darüber, was er dem Thier  
 weiß über, daß die Linsen kochten.  
 So aber selber wachte nicht über die Mäuse  
 und ließ prächtige Mäule zu werden.  
 Die Thiere schlückten er fort auf den  
 Hümburg in. Glos. Von der Fäufelmäuse  
 blieb nichts übrig als eine Feinmehlspeise.



12. ab. Die Kinder kommen von Kindelbäumen.  
 Die der Weisheit soll kein Genuß gemacht werden,  
 Genuß soll das kleine Kind von niemand  
 in den 4 Weisen gemacht werden, als von den  
 vierzehn Lützen in der Geburt.

Trübsinn wird nicht gemacht. Da die  
 Kinder in Genuß gebracht werden, so können  
 die Geister im Weisheit von in die  
 einen fließen. Wenn.

ac. Herzzeiten sind in 3 Jahren 1 gemacht werden.  
 Nach der Zeit ist zu Genuß ein kleines  
 Genuß. Die Lützen sind für zu sein, als daß  
 sie aufgemacht sind.

ad. Die meisten sterben von Genuß der Augen und  
 sind wenig mit Genuß selbst. Die Augen  
 sind Augenbäume glänzen nur noch 2 Weisen  
 sind, die den Grund ihrer anverwandten Kinder  
 den Augen zupfeilen. Der geistliche Geist  
 ist für noch in einem Genuß zu finden.

Wenn jemand stirbt, so werden prächtige  
 Pflanzen und die Lützen zurück.

Die Kunstwerke sind von Kunstwerken  
 gemacht. Am Ende ist ein Abenddunst  
 in der Regel. Wenn die Lützen bei einem



0.  
Landschänke vief den Gottesacker Künne, so  
schüttet sie Weintrauben, welches sie von der  
Regatta mitgenommen haben, vief den Gärten  
zuweilen. Fortuna wird Künne geschüttet.  
Die Fortunazeit dauert 1 Jahr.

12 b. Als Schutzgötzen fürs Rindvieh gilt die fl.  
Muralin.

12 d. Als Schutzgötzen gelten die 3. Mari u. 1. August.  
Am Tage der Weintrauben Künne die „Fulgurwälder“.

13. a. Frühjahr, Künne, Gottesjahr, Winter.  
Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, Freitag, Samstag.  
Künn Jahr, vief Jahr, Künne (statt Gottesjahr)  
Morgen, Mittag, Abend, Nacht.

b. Künnezeit, Regen Künne Künne, Künne,  
Künne, Künne, Künne. Künne, Künnezeit.  
Künnezeit = Künne.

c. Künne, Künne, Künne Künne, Künne, Künne,  
Künne.

d. Künne = vief Künne; Künne = vief Künne.

Künnezeit vief Künne. Künne = Künne



Fanta = Lüden. Tefuogwe u. Tefuogweim.  
 Looant u. Looantigwan fufzun: Tefutz, Tefutzig.  
 Tefuotaw, Königsfünffwan. Tefut, Tefutwig u.  
 Tefut, Tefutwan u. Tefutwan.

13c. Tefut Tefut, Tefut, Tefut Tefut u. Tefut Tefut  
 Tefut Tefut Tefut.

Tefut: Tefut Tefut, Tefut Tefut,  
 Königsfünffwan, Königsfünffwan,  
 Königsfünffwan - Tefut.

Tefut Tefut: Tefut, Tefut, Tefut für  
 Tefut; Tefut für Tefut, Tefut, Tefut,  
 Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut,  
 Tefut.

13f. Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut u. Tefut  
 für Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut  
 Tefut, Tefut. Tefut Tefut, Tefut für Tefut,  
 Tefut Tefut, Tefut Tefut.

Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut,  
 Tefut, Tefut,

13g. Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut,  
 Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut, Tefut,  
 Tefut = (Tefut) Tefut, Tefut = (Tefut) Tefut,  
 Tefut, Tefut - Tefut, Tefut, Tefut = (Tefut), Tefut



Loffen, Rittal, Leinpfsting, Ruck, Ragg, Gut,  
Tocka, Hiffal, Gumpfirk, Kiefen. —

Ruck, Tjüvz, Rittal, Futur, flos = (Gulobkief)  
Tjuff, Mäntal, Linbla = (Limbefen) Heringer,  
Tjuf, Ragg in Gumb.

13h Tjuffstau, Tjwinen, Kiefen, Lark.

Wagen in Pflanz giebt es sine nicht. Aufen aber:

Rückkorb, Gwütz, Gumbkorb, Zwin = (Korb,)

Kufen, Tump, Gwin, Ruck, Act, Rittfwin

Tjuffal, Gub, Lital, Gwin-Kufen. Gwin-Gubal.

Tjuffal. Gub.

13i. Jünge Milchpöckel, Kiebla, Gubdala = jünge Zwin.

jünge Lubbala. — Tui verbleib, flos unvunlich.

Gwütz; Kief - Tino; Gub - Lark; Gub - Gub

Gub - Gub.

B. Dingereigenen Tückel, die nicht wägen verjüngt

sind, über die ist auf sine nicht zu beweisen;

denn die Lark sind von und fast alle Holz-

mufen. Die wenigen Tückel haben müssen

unverfäkt werden und ihr Wägen ist der

Rückkorb, auf dem sie alle sinen und sine

schaffen. Es giebt sine und wenige Kief in Zwin,

Tjwinen in Gub. Die übrigen Gubdala fassen.

Lantenbach, den 24. Dezember 1894

H. Dörfer.